



## Braucht Deutschland eine Agenda 2030?

Öffentliche Veranstaltung des Managerkreises Rhein-Main mit

**Dr. Sabine Mauderer**, Vizepräsidentin Deutsche Bundesbank

**Wolf Mang**, Präsident der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände

**Carsten Knop**, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ)

**Montag, den 28. April 2025, 18:00 bis 19:30 Uhr**

**Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main**

Die neue Bundesregierung steht vor einer wichtigen Aufgabe: die Schaffung von Rahmenbedingungen, welche Wachstum stimulieren sowie Beschäftigung schaffen und die Leistungsbereitschaft fördern. Mit diesem Ziel muss sich ebenso intensiv auseinandergesetzt werden wie mit den Themen der Migration, der inneren und äußeren Sicherheit und der Bekämpfung extremer politischer Kräfte. Nur eine prosperierende Wirtschaft macht die vielen Herausforderungen wie beispielsweise soziale Sicherheit, Bildung, Modernisierung der Infrastruktur und Digitalisierung finanziert.

Die Agenda 2010 hat im Kern gezeigt, dass richtige Weichenstellungen Wohlstand über viele Jahre befördern. Gerade deshalb sollte man sich in Krisenzeiten auf erprobte Modelle besinnen, die Wirkung zeigen. Beide Parteien der voraussichtlichen neuen Bundesregierung können für sich wichtige Ideen und Entscheidungen der wirtschaftlichen Erfolge reklamieren, welche in Deutschland vorangebracht wurden. Sichtbar wird dies durch soziale Marktwirtschaft, die Partnerschaft von Kapital und Arbeit, Kündigungsschutz, wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen bei Steuern, Regulierung sowie dem freien Austausch von Produkten und Dienstleistungen.

Blickt man auf die wirtschaftlichen Erfolge zurück, so stellt sich die Frage: Braucht es eine Agenda 2030? Über diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren drei Gästen diskutieren.

Seien Sie unser Guest und diskutieren Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!



Silke Hillesheim  
Sprecherin Managerkreis Rhein-Main



Dr. Vinzenz Huzel  
Leiter FES-Landesbüro Hessen

Öffentliche Veranstaltung des Managerkreis Rhein-Main mit  
**Dr. Sabine Mauderer, Carsten Knop, Wolf Mang**

**Montag, 28. April 2025, 18:00 – 19:30 Uhr**  
**Evangelische Akademie Frankfurt, Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main**

- 18:00 Uhr      **Begrüßung**  
Silke Hillesheim, Sprecherin Managerkreis Rhein-Main
- 18:10 Uhr      **Impuls-Keynotes**  
**Dr. Sabine Mauderer**, Vizepräsidentin Deutsche Bundesbank  
**Wolf Mang**, Präsident der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände
- 18:30 Uhr      **Podiumsdiskussion**  
mit den Impulsgebern  
moderiert von **Carsten Knop**, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ)
- 19:30 Uhr      **Ausklang bei Imbiss und Getränken**
- ca. 20:30 Uhr    **Abschluss der Veranstaltung**

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt  
Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main

Organisation: Landesbüro Hessen | Telefon 0611-341415-12 | Fax 0611-341415-29  
[managerkreis-rhein-main@fes.de](mailto:managerkreis-rhein-main@fes.de)

Anmeldung unter: <https://www.fes.de/lnk/5k1>



Zwischen Management und Politik:

Der Managerkreis Rhein-Main der Friedrich-Ebert-Stiftung bringt Führungskräfte aus der Wirtschaft, Finanzen und Politik zusammen. Er möchte aktuelle gesellschaftspolitische Fragen vorantreiben, offene Diskussionen führen und Denkanstöße für die Politik liefern. Zukunftsfragen aus der Region spielen ebenso eine Rolle wie Arbeitsmarkt, Digitalisierung und Sozialpolitik auf Bundesebene.

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträger\_innen aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Informationen finden Sie auf [www.managerkreis.de](http://www.managerkreis.de)

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.